



Beginn ab sofort • 30-40h • Berlin & remote

Stellenausschreibung

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Einsatzkoordinator*in (SAR-Operations und Medical) (m/w/d)

Wir sind eine zivile Hilfsorganisation, die sich 2015 gegründet hat, um dem Sterben im Mittelmeer nicht länger tatenlos zuzusehen. Mit unserem Rettungsschiff suchen wir auf der tödlichsten Fluchtroute der Welt nach Menschen in Seenot und kämpfen gegen den täglichen Verlust von Menschenleben auf See. Denn wir sind überzeugt:

„Jedes Leben zählt!“

Wenn Du dich mit unserer Arbeit, unseren Zielen und unserer Grundhaltung identifizierst, dann bewirb Dich jetzt bei uns!

Das Referat SAROPS (Search And Rescue Operations) ist für die strategische Konzeptionierung und praktische Umsetzung unserer Rettungsoperationen auf See verantwortlich. Diese Rolle hat neben der Einsatzbetreuung einen medizinischen Fokus. Idealerweise kannst du regelmäßig am Standort Berlin arbeiten.

AUFGABEN

- Einsatzbetreuung und Einsatzleitung von Land aus (inklusive aktiver Teilnahme als Teil des Director-of-Mission-Teams im Bereitschaftsdienst mit durchgehender Erreichbarkeit für die Einsatzleitung auf dem Schiff)
- Koordination des medizinischen Teams mit aktiver Mitarbeit insbesondere bei der Einsatzvorbereitung und Betreuung der medizinischen Crews, bei der Entwicklung und Evaluierung von standardisierten medizinischen Trainings und bei der Logistik des Bordhospitals
- Weiterentwicklung von Kommunikation und Prozessoptimierung im Bereich der Einsatzkoordination
- Teilnahme an und tlw. Organisation von Meetings (hauptsächlich digital)
- Bereitschaft zu In- und Auslandsdienstreisen sowie Wochenendarbeit

PROFIL

- Fundiertes Interesse und Verständnis im Bereich Seenotrettung, Flucht und Migration
- Erfahrung im Anleiten von Menschen und Organisieren von Teams, Gestaltung von Prozessen, Bereitschaft zur Arbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden
- Grundlegendes Wissen im Bereich der Seefahrt, im Rettungsdienst oder vergleichbaren Berufsfeldern

- Medizinische Qualifikation, z.B. als RettungssanitäterIn oder in der Pflege
- Flexibilität bezüglich Arbeitszeiten im Hinblick auf Abendtermine und Bereitschaftsdienst, sowie bei vereinzelten Dienstreisen (z. B. Besuch des Schiffes vor Ort)
- Ausgeprägte Eigeninitiative und Selbstorganisation
- Hohe Resilienz und die Fähigkeit in Krisensituationen ruhig und rational zu bleiben
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, im Idealfall zusätzliche gute Deutsch- und Italienischkenntnisse
- Missions- oder Seeeerfahrung wünschenswert

WIR BIETEN

- Flexible Arbeitszeiten und mobiles Arbeiten innerhalb Deutschlands, mit Arbeitsplätzen in Regensburg, Berlin, Hamburg, Leipzig und München
- Ein jährliches Weiterbildungsbudget (50 % eines Monatsgehalts)
- Ein jährliches Gesundheitsbudget (betriebliche Krankenversicherung) und betriebliche Altersvorsorge mit sehr attraktivem Zuschuss
- Unterstützung von Eltern durch jährlich 10 Tage Lohnfortzahlung für die Betreuung eines kranken Kindes
- 30 Urlaubstage + zusätzliche freie Tage (24.12. & 31.12.)
- Mitarbeitendenrabatte über Corporate-Benefits-Angebot
- Möglichkeiten für freiwilliges Engagement im Rahmen von Volunteering-Days

JETZT BEWERBEN!

Werde Teil des Sea-Eye Teams

Unterschiedliche Perspektiven bereichern unser Team. Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von strukturell diskriminierten Personen, selbst wenn nicht alle Anforderungen zu 100% erfüllt werden.

Sende uns Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Nachweise über relevante Ausbildungen, Studiums- und Berufserfahrungen) als PDF-Dokument (max. 3 MB) an hr@sea-eye.de mit dem Betreff „Bewerbung: Einsatzkoordination“. Bitte gib in der Bewerbung an, wo Du auf die Stellenausschreibung aufmerksam geworden bist.

KONTAKT

Magdalena Kölbl

hr@sea-eye.de

www.sea-eye.org

HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Im Falle einer Nichtberücksichtigung oder einer Rücknahme der Bewerbung wird diese mitsamt den erhobenen personenbezogenen Daten spätestens nach Ablauf von sechs Monaten nach erfolgter Absage bzw. Rücknahme der Bewerbung gelöscht.